

Öffentliches Verzeichnisse
gemäß § 4g II BDSG

1. Firma der verantwortlichen Stelle (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff.1 BDSG)

BAZ Beratungsgemeinschaft für Ärzte und Zahnärzte GmbH

2. Geschäftsleitung des Unternehmens und mit der Leitung der Datenverarbeitung beauftragte Personen (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff. 2 BDSG)

a. Geschäftsleitung

Dipl.-Kfm. univ. Henry Engelhardt, Geschäftsführer

b. Leiter der Datenverarbeitung

Dipl.-Volkswirt Andreas Kaminski

c. Datenschutzbeauftragter

Dipl. Finanzwirt (FH) Rainer Gorke

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff. 3 BDSG)

97082 Würzburg, Wörthstr. 13-15

4. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung (§§ 4g II, 4e S1 Ziff. 4 BDSG)

Erhoben werden die für die Erbringung von Finanzdienst- und Versicherungsmaklerleistungen notwendigen Daten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben müssen für folgende Zwecke Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden:

- Durchführung der Beratung von Kunden und Interessenten incl. Risikoanalyse und Angebotserstellung

- Vermittlung von Versicherungsprodukten und anderer Finanzdienstleistungs-produkte
- Erfüllung der Dokumentationspflicht nach GewO, VVG, VersVermVO, FinVermV, WpHG und anderen gesetzlichen Vorschriften
- Erfüllung der Verpflichtung aus dem GWG
- Verwaltung der Versicherungsverträge und anderer Finanzdienstleistungs-produkte
- Bearbeitung von Schadens- bzw. Leistungsfällen
- Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Versicherungsmaklerkooperationspartnern
- Interne statistische Auswertung
- Bewerbung von Versicherungsprodukten und anderer Finanzdienstleistungs-produkte, auch von Produkten und Dienstleistungen von Netzwerkpartnern Nebenzwecke sind begleitende oder unterstützende Funktionen wie Personal-, Lieferanten- und Dienstleisterverwaltung. Es werden personenbezogene Daten für eigene Zwecke gespeichert und verarbeitet; daneben kann auch Datenverarbeitung im Auftrag gemäß § 11 BDSG durchgeführt werden.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien (§§4g II, 4e S.1 Ziff. 5 BDSG)

Zur Erfüllung der unter Ziff. 4 genannten Zwecke werden – soweit gesetzlich oder im Einzelfall aufgrund Einwilligung erlaubt – die im folgenden genannten personen-bezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

Kunden/ Interessenten:	Namens- und Adressdaten (einschließlich Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten) Auskünfte , Bankverbindungen, Daten zu Versicherungsverhältnissen und Finanzdienstleistungsprodukten aller Art, ggf. Daten von Sachverständigen und Gutachtern, Gesundheitsdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikation, Angaben zu Familienverhältnissen und Kindern, Betreuungsinformationen einschließlich Kundenentwicklung,
------------------------	--

Identifikationsdaten (Ausweisdaten, Steueridentifikationsnummern, Steuernummern), Einkommensdaten soweit sie für die Angebotserstellung oder Vertragserfüllung relevant sind.

Geschädigte/ Zeugen:	Namens- und Adressdaten (einschließlich Telefon-, Fax- und E-Mail - Daten), Schadensdaten, Bankverbindungen, Sachverhaltsschilderungen, Abrechnungs- und Leistungsdaten
Bewerber:	Bewerbungsdaten (Namens- und Adressdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikation, evtl. Vorstrafen)
Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Ruheständler, frühere Mitarbeiter und Unterhaltsberechtigte	Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten (Angaben zu privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich, Gehaltszahlungen, Name und Alter von Angehörigen (soweit für Sozialleistungen relevant) Lohnsteuerdaten. Bankverbindungsdaten, zur Nutzung überlassene Vermögensgegenstände), Daten zur Personalverwaltung und -steuerung, Arbeitszeiterfassungsdaten sowie Zugangskontrolldaten, Terminverwaltungsdaten, Daten zur Kommunikation, sowie zur Kontrolle von Transaktionen sowie der technischen Systeme, Daten der vom Mitarbeiter ausgewählten Notfallkontaktpersonen, Daten von Provisionsabrechnungen
Lieferanten/Dienstleister	Adressdaten, Kontaktdaten, Bankverbindungsdaten, Vertragsdaten, Terminverwaltungsdaten, Abrechnungs- und Leistungsdaten

Versicherungsmakler- kooperationspartner, Netzwerkpartner	Namens- und Adressdaten (einschließlich Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten). Auskünfte, Bankverbindung, Daten zu Versicherungsverhältnissen, Geschäftsdaten, Vertragsdaten
---	--

Zu allen vorher genannten Personengruppen können Handelsbriefe und Aufzeichnungen von Handelsgesprächen zu Dokumentations- und Beweis Zwecken sowie aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften digitalisiert gespeichert werden.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff. 8 BDSG)

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. gesetzliche und private Krankenversicherungen, Träger der Renten- und Unfallversicherung, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden); in- und ausländische Versicherungsunternehmen aller Branchen; interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (insbesondere Personalabteilung, Leistungssachbearbeiter, Buchhaltung, Rechnungswesen, Beschaffung, allgemeine Verwaltung, Telekommunikation, EDV und Provisionsabrechnungsunternehmen); an der Schadensregulierung beteiligte, auch externe Stellen, externe Auftragnehmer bzw. Dienstleister nach § 11 BDSG und weitere externe Stellen wie beispielweise Kreditinstitute (Gehaltszahlungen).

7. Regel fristen für die Löschung von Daten (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff. 7 BDSG)

Der Gesetzgeber hat eine Vielzahl von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, soweit sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

Handelsrechtliche und finanzwirksame Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres werden entsprechend der rechtlichen Vorschriften nach zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder eine längere Aufbewahrung aus zwingenden Gründen erforderlich ist. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten (Personalverwaltung, Bewerberdaten, Abmahnungen) berücksichtigt.

Sind Aufbewahrungs- bzw. Lösungsfristen nicht gesetzlich vorgegeben, so werden Daten gelöscht, wenn die unter Ziffer 4 genannten Zwecke dauerhaft wegfallen.

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (§§ 4g II, 4e S.1 Ziff. 8 BDSG)

Datenübermittlung in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, der Schadenregulierung und im Rahmen des Grüne-Karte-Abkommens, erforderlicher Kommunikation sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Datenübermittlung in Drittstaaten, eine solche ist auch nicht geplant.

Würzburg, 2. Dezember 2013

Rainer Gorke
Datenschutzbeauftragter